Andrés Montoya, 405409 Til Mohr, 405959 Marc Ludevid Wulf, 405401

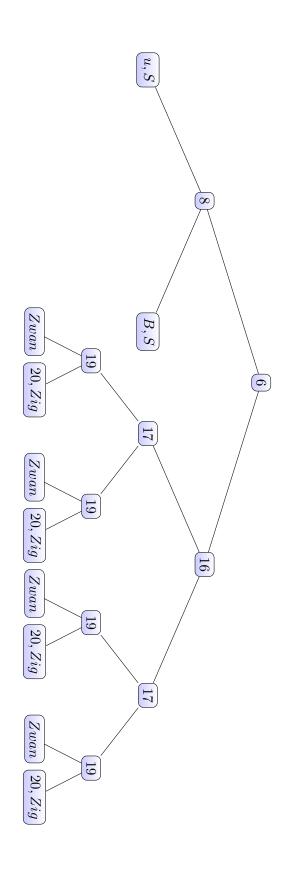
Aufgabe 3.1

- a) Siehe prozesse.c.
- b) fprintf nutzt im Gegensatz zu write einen Buffer. Dieser muss mittels fflush "losgeschickt" werden. Dies ist bei write nicht notwendig, da der übergebene String direkt dem Kernel übergeben wird um diesen zu printen. Bei mehreren Ausgaben ist fprintf besser in dem Sinn, dass es die String zusammenfasst und diese mit einem fflush alle zussammen ausgedruckt werden können. Da bei write jedes mal, das etwas gedruckt wird ein syscall ausgeführt wird ist es in diesem Fall langsamer. Soll eine Ausgabe so schnell wie möglich geprintet werden sollte man write nutzen. In jedem anderen Fall sollte fprintf und fflush effizienter sein.
- c) Zombie-Prozesse sind Prozesse die zwar geendet haben, aber der zugehörige Parent-Prozess den Exit-Status noch nicht gelesen hat. Das heisst, dass noch nicht wait() aufgerufen wurde. Sobald der exit-Status gelesen wurde kann der Prozess dann von der Prozess-Tabelle entfernt werden.
- d) Ein einfaches Beispiel könnte das Senden von Signalen zur Kommunikation mit dem Parent-Prozess sein, welches die PID benötigt.
- e) Siehe letter_count.c.

Aufgabe 3.2

a) In den Blättern stehen alle Ausgaben, die von dem jeweiligen Prozess erzeugt wurden. In den Knoten stehen die Zeilennummern, an denen die fork-Anweisung ausgeführt wurde.





Betriebssysteme und Systemsoftware Übungsblatt 03

Tutorium 1

Andrés Montoya, 405409 Til Mohr, 405959 Marc Ludevid Wulf, 405401

- b) u wird vor B ausgegeben, da der Prozess, der B ausgibt, ein Kindprozess von dem Prozess ist, der u ausgibt. In Zeile 8 wird dieser Prozess erstellt. Der Elternprozess gibt aber fast sofort später u aus, während der Kindprozess noch gestartet wird.
- c) wait(NULL) warted auf die Terminierung eines Kindprozesses und gibt die PID des jeweiligen Kindprozesses zurück. Wenn wait(NULL) 0 zurückgibt, bedeutet dies, dass bereits alle Kindprozesse terminiert sind. Fügt man also zum Ende von main die Zeile while(wait(NULL) > 0); hinzu, so terminiert erst der Root-Prozess, wenn alle seiner Kinder terminiert sind. Dies gilt analog auch für alle Kindprozesse, die erst terminieren, wenn deren Kinder terminiert sind.